Demokratischen Republik haben sie zugleich den deutschen Rechtsstaat geschaffen.

Die deutschen Arbeitet und Bauern streben seit langem nach Bildung und Wissen und aktiver Teilhaberschaft an den Gütern der Kultur. In der Deutschen Demokratischen Republik hat das Volk auch dieses Streben erfüllt und das Bildungsmonopol der Reichen beseitigt.

Die deutschen Arbeiter und Bauern streben seit langem nach Völkerfreundschaft und guten Beziehungen zu allen Nachbarvölkern. In der Deutschen Demokratischen Republik hat das Volk dieses edle Streben zur Grundlage der Außenpolitik gemacht. Die DDR gehört zur großen Gemeinschaft der sozialistischen Staaten, der von Kapitalismus und imperialistischer Knechtschaft befreiten Völker. Hier wächst auf der Grundlage der gegenseitigen Achtung und der Anerkennung der Souveränität jedes Landes die große Gemeinschaft des sozialistischen Weltsystems. Es wird mehr und mehr zum ausschlaggebenden Faktor der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft.

Das alles ist neu in der deutschen Geschichte. Es zeigt die wesentlichsten Unterschiede zu früher. Es zeigt, wie sich das Volk den Weg in das neue Zeitalter erschlossen hat. Aber das alles gibt es vorerst nur in der Deutschen Demokratischen Republik, während der westdeutsche Staat mit seinem militaristisch-klerikalen Regime in der gesellschaftlichen Entwicklung eine ganze Epoche zurückgeblieben ist.

Die wichtigste Triebkrait des neuen Zeitalters ist die Arbeiterklasse. Sie hat im Bündnis mit den Bauern und anderen Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik das Volk vom Alten, Überlebten in Gesellschaft und Staat, in Kultur und Erziehung befreit. Sie erfüllte damit ihren geschichtlichen Auftrag. Das feste Fundament der neuen Gesellschaft ist das Bündnis der Arbeiterklasse mit den Bauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen. Auf dem Boden dieses Bündnisses wächst die politisch-moralische Einheit des Volkes.

Unser Weg *in das neue Zeitalter wurde in dem historisch kurzen Zeitraum seit 1945 zurückgelegt.*

In diesen entscheidenden Jahren vollzogen die deutschen Werktätigen die Bodenreform. Sie übernahmen die großen Betriebe und Werke in Volkseigentum. Sie lernten es, die Betriebe zu leiten und moderne Großbetriebe zu errichten. Sie lernten es, Wirtschaftspläne aufzustellen, nach diesen Plänen zu arbeiten und die Pläne zu erfüllen. Sie sind dabei, die Industrie und die Landwirtschaft und die gesamte Leitung der Volkswirt-